

Ein böses Weihnachtsgeschenk

Terror und Crash kommen jetzt

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2014-12-19

Der kommende Crash wird noch viel brutaler, als bisher angenommen. Aber vorher soll noch islamischer Terror und zwar zu Weihnachten 2014 kommen. Dieser Artikel gibt einen Fahrplan für das, was jetzt kommt.

Terror zu Weihnachten 2014

Sagen wir es so, ich habe recht interessante Informationen, was sich auf der Terror-Front in Europa abspielen soll. So sollen etwa zur Weihnachtszeit fünf Flugzeuge in Europa durch islamische Terroristen, die als Asylanten bei uns eingesickert sind, vom Himmel geholt werden. Alle grossen Sprachräume sollen davon betroffen sein. Alle Details kann ich natürlich nicht beschreiben. Im deutschsprachigen Raum soll Frankfurt davon betroffen sein.

Es wurde schon öfters in den Medien über solche Anschläge berichtet. Vermutlich bekommen die USA noch grösseren Terror ab, wie im letzten Artikel „[Zeit für letzte Crash-Vorbereitungen](#)“ beschrieben. Dazu gibt es etwa diesen Artikel: „[Warning the U.S. Government is Planning Something Fishy With ISIS and Fast! It Could Change Everything Here in America and Here's Your Proof](#)“:

So if bomb is launched at them that will kill ten million of them, and it will burn their land as much as they burned the Muslim lands this is therefore permissible without the need to mention any other evidence, but other evidence may be needed if we are to perish of them more than this number!

ISIS will also 10 Millionen Amerikaner umbringen? bisher ist noch fast niemand deren Terror-Aufrufen gefolgt. Aber man sollte die Cheney-Warnung vom Oktober ernst nehmen. Wir wissen ja, ISIS wurde nur für die Plausibelmachung von solchem Terror aufgebaut. Ich tippe nach wie vor darauf, dass MH370 zu Weihnachten mit einer pakistanischen Atombombe an Bord über New York erscheint. Eine solche Detonation würde dem Finanzsystem den Garaus machen, besser gesagt, den Crash plausibel erklären.

Anschläge auf Christmetten am 24.12.:

Da erschien vor einigen Tagen dieser Artikel auf Focus: „[Polen: Terroristen planen Anschläge in Kirchen](#)“:

Der polnische Innengeheimdienst ABW hat nach Angaben seines ehemaligen Vizedirektors im Jahr 2003 Terroranschläge in polnischen Städten verhindert. Islamisten hätten Sprengstoffanschläge während der Weihnachtsmessen in vier Kathedralen geplant, sagte General Pawel Pruszyński im polnischen Nachrichtensender TVP Info.

"Es war praktisch alles vorbereitet", sagte Pruszyński in der Sendung am Dienstagabend. Mehrere Verdächtige seien festgenommen worden. Bis auf einen Australier seien alle mutmaßlichen Terroristen europäische Staatsbürger gewesen. Die Anschläge sollten ein Racheakt für das polnische Engagement im Irak sein.

Da fragt man sich: warum erscheint das gerade jetzt und im Focus? Das ist sicher eine psychologische Vorbereitung auf solche Anschläge. In früheren Berichten wurde etwa der Kölner Dom als Anschlagziel genannt. Man hat über lange Zeit in den Medien vor den Dschihad-Heimkehrern als potentielle Terroristen gewarnt.

Wozu diese dauernden Terror-Warnungen? Sobald die Anschläge passieren, sollen alle auf der Stelle wissen, wer es gemacht hat: islamische Terroristen. Und dass unsere Politiker diese Terroristen hereingelassen und sogar noch hofiert haben. Der Islam und die Terroristen sind natürlich nur ein Mittel zum Zweck: den Finanzcrash zu erklären, bei dem fast alle alles verlieren werden und um die heutige politische Klasse zu vertreiben. Jedenfalls sollte man nach diesem Terror weder Moslem noch Politiker im Westen sein. Es wird eine Massenflucht der Moslems einsetzen.

Die Reinstallation der Monarchien in Europa

Wir erinnern uns: 1918 wurden die Kaiser in Österreich und Deutschland abgesetzt, weil sie den Krieg verloren haben. In den anderen Staaten Europas, die noch formal Monarchien blieben, wurde genauso ein demokratischer Wohlfahrtsstaat eingesetzt, wie in den neuen Republiken. Gleichzeitig wurde der bis 1914 geltende Goldstandard aufgeben, spätere Wieder-Einführungsversuche scheiterten. Jetzt sind die Papiergelder überall am Ende, also müssen auch die entsprechenden politischen Änderungen kommen, damit ein neuer Goldstandard wieder funktionieren kann.

Sagen wir es so, die früheren Kaiser- und Königshäuser haben es bis jetzt nicht vergessen, dass sie von „sozialistischen Proleten“ verjagt wurden und sind jederzeit für die Übernahme der Krone bereit, wenn auch nur zu ihren Bedingungen. Zu diesen Bedingungen gehört die restlose Beseitigung des heutigen, politischen Systems und die Wiedereinführung eines Währungssystems auf der Basis von Gold und Silber.

Hier die sinngemässe Aussage eines Mitglieds des europäischen Hochadels, das dieses vor etwa 20 Jahren im kleinen Kreis gesagt hat:

Die republikanischen Wohlfahrtsstaaten werden mit jedem Jahr immer mehr Probleme bekommen, Budgets zu beschließen. Wenn erst die Fahnenstange der Geldbeschaffung erreicht ist, wird es sehr bitter für die abhängigen Massen. Sie werden Aufstände initiieren, verhungern und diesmal nicht uns köpfen, sondern die Verantwortlichen der sozialistischen Wertevernichter. Wenn die Not groß ist, dann frisst der Teufel Fliegen und wird starke Autoritäten herbeisehen. Wir sind jederzeit bereit. Wir lassen uns aber nicht nochmals enthaupten, sondern werden diese Ämter nur übernehmen, wenn es ein solides Währungssystem gibt. Diese Lektion haben wir bitter erlernen müssen und Blutzoll geleistet.

Genau das wird jetzt nach dem Crash ablaufen. Denn mit dem Crash gehen die Staaten pleite und der Wohlfahrtsstaat kann nicht mehr finanziert werden. Der Plan ist also alt. „Starke Autorität“ heisst absolutistische Monarchie ohne Parlament.

Sagen wir es so: man hat auch bisher schon beim Hassaufbau auf die derzeitige, politische Klasse enorm nachgeholfen. Die ganzen Zuspitzungen von Dekadenzen aller Art, Multikulti-Hofierung, etc. gehören dazu. Wenn erst einmal die Massenvermögen und die Sozialleistungen wie Renten weg sind, dann kennt der Hass der Bevölkerung auf die heutige Politik keine Grenzen mehr.

Hier einige Aussagen aus meinen Elite-Quellen:

Das westliche System ist absolut bankrott und nicht mehr finanzierbar. Auch moralisch, in jeder Hinsicht.

Der ganzen Gesellschaft wird der Boden weggezogen werden.

Ja, mit dem Crash bricht das derzeitige System komplett zusammen, denn man hat es bis zum Äussersten ausgereizt.

Man hat auch auf andere Art schon Vorarbeit geleistet:

Gesinnungsdatenbanken wurden angelegt - für die Reinigung nach dem Crash. Wer wird nur entlassen, wer kommt vor die Volksgerichte, wer steigt auf.

Man kann annehmen, dass die gesamte höhere politische Klasse vor die Volksgerichte und dann grossteils in Straflager zum langjährigen Steineklöpfen kommt. Ich schlage vor, die sollen dann die ganzen grünen Strassenrückbauten wieder rückgängig machen – in Handarbeit.

Hier noch eine solche Aussage:

Die Politiker werden vor dem Volk in die Gefängnisse flüchten. Auch Beamte usw.

Denn die Volkswut wird nach dem Crash so unendlich gross sein, dass den Politikern der „Laternenorden“ droht, also das Aufgehängtwerden an der nächsten Strassenlaterne.

Deswegen:

Die Masse steht vor dem kompletten Nichts. Das gesamte Vermögen ist weg. Der Masstab ist dann Gold und Silber, sonst ist fast alles wertlos.

An dieser „Enteignung“ werden Politik und islamischer Terror schuld sein. Das wurde alles clever hergerichtet. Daher werden die Finanzmärkte auch derzeit extrem manipuliert, damit die „Fallhöhe“ beim Crash und damit die Volkswut besonders gross werden. Man muss sich aber nicht enteignen lassen, deswegen werden derzeit „Crash-Botschafter“ mit ihrem Buch „Der Crash ist die Lösung“ von Redaktion zu Redaktion geschickt. Ja, der Crash ist wirklich die Lösung, sowohl finanziell für den Aufbau eines neuen Währungssystems, als auch einer neuen Politik und neuer Staaten.

Zum Abschluss des Kapitels spielen wir einmal die wunderschöne Langversion der österreichischen Kaiserhymne [„VOLKSHYMNE - die Kaiserhymne von Österreich-Ungarn“](#), denn die Habsburger sollen im gesamten deutschsprachigen Teil Europas an die Macht kommen.

Wahrscheinlicher Ablaufplan

Bitte dieses Kapitel nicht wieder als neue Crash-Warnung, die dann wieder nicht eingetreten ist, kritisieren. Ich verfüge diesmal über wesentlich bessere Informationen.

Warum Weihnachtsterror? Einfach weil er das grösste Potential zum Hassaufbau hat. Das schrieb ein Leser an Hartgeld.com:

Also, wenn das mit den Flugzeugen tatsächlich am HEILIGEN ABEND passiert und tatsächlich heraus kommt dass es islamische Terroristen (getarnt als Flüchtlinge eingereiste Terroristen) waren, dann könnte das eine "eigene Dynamik" bekommen. Dann würde ich als (erkennbarer) Moslem besser nicht mehr das Haus verlassen.

Der 11. September (9/11) war ein "normaler Tag", aber der HEILIGE ABEND ist für die Christen alles andere als ein "normaler Tag". Das kann schon Wut erzeugen.....

Ausserdem sind die anderen symbolischen Daten wie 9/11 bereits verstrichen und man kann die psychologischen Vorbereitungen über die Medien nicht ewig ausdehnen.

Gleich nach diesen Anschlägen soll es Massendemonstrationen geben, alles dafür ist bereits vorbereitet. Die bisherigen PEGIDA-Demos waren nichts dagegen. Ausserdem dürfte bereits in der letzten Dezemberwoche das Finanzsystem fallen gelassen werden, der Crash ist da.

Es soll danach weiteren, islamischen Terror geben, etwa auf Grundschulen (war das in Pakistan eine Vorführung davon?). Dieser soll im Auftrag der Politik von den Mainstream-Medien verschwiegen werden, was den Hass der Bevölkerung noch steigert. Die Volkswut soll dann Politik und Medien hinwegfegen, gleichzeitig sollen Grauslichkeiten aus der Politik (Pädophilie, etc.) aufgedeckt werden. Ebenfalls sollen die Volksgerichte aktiv werden.

Tiefste Depression:

Im Crash, der innerhalb eines Tages ablaufen soll, crashen alle Papier-Finanzwerte ins Bodenlose, die Preise von Gold und Silber explodieren richtig. Die Banken schliessen, die Konten sind geschoren.

Das gesamte Plastikgeld verliert damit seine Funktion. Dadurch, dass keine Überweisungen mehr durchgeführt werden können zerfallen in kurzer Zeit alle Logistikketten. Die Supermärkte werden bald leer sein. Auch längerdauernde Stromausfälle sollen kommen, vor diesen wird heute dauernd gewarnt.

Alle Zahlungen von Gehältern, Sozialleistungen, Steuern sind wegen dem untergegangenen Bankensystem nicht mehr möglich, damit ist auch der Staat pleite.

Eine echte Hungersnot kommt, besonders in den Städten, daher sollte man sich lieber auf das Land zurückziehen. Wir müssen mit vielen Verhungerten und Erfrierenden rechnen, denn die Leute haben meist keine Vorräte und ohne Strom funktionieren die meisten Heizungen nicht. Die Kriminalität wird explodieren.

Wir können damit rechnen, dass Euro-Bargeld noch 1..2 Wochen zur Bezahlung akzeptiert wird, danach werden alle Gold und Silber haben wollen. Das erzwingt im Endeffekt die Einführung von neuem Gold- und Silbergeld. Besonders Lebensmittel wird es in den Städten nur gegen Gold oder Silber geben.

Gleichzeitig wird über die dann noch existierenden, meist alternativen Medien massive Propaganda für die Einführung einer neuen Monarchie beginnen. Sie wird den Menschen als Rettung aus dem Chaos dargestellt werden.

Die „goldene Zeit“ kommt:

Hier sind meine Informationen weniger präzise, aber ich erwarte, dass sich im März 2015 die neuen Monarchen installieren werden. Einige Königshäuser in Europa dürften ausgetauscht werden, die anderen werden wieder absolutistisch. Diese werden gleich einen Teil der früheren Sicherheitsapparate übernehmen und in Gold und Silber bezahlen. Der Rest des staatlichen Eigentums wird später verkauft werden. Auch werden Sozialsystem, Gesundheitssystem und Bildungssystem nicht wieder aufgebaut. Dafür müssen die Bürger selbst Lösungen finden.

Danach dürfte allgemein Gold- und Silbergeld ausgegeben werden, die Banken öffnen wieder. Aus meinen Quellen:

Goldgeld ist für die Oberschicht. Silber für die Masse. Es wird kein Papiergeld mehr ausgegeben. Das heutige Überweisungssystem kommt auch wieder. Auch Debit-Cards wie Bankomatkarten soll es wieder geben, aber ohne Überziehungsfunktion. International wird zwischen den Nationen in Gold bezahlt/Zahlungen abgeglichen. Es wird keine Zentralbanken mehr geben.

In etwa einem Jahr nach dem Crash will man das Chaos beseitigt haben und es soll eine „goldene und friedliche Zeit“, wie ab 1815 kommen.

Hinweis für Investoren:

Rund um die Installation der neuen Monarchen, bis in den Sommer 2015 hinein dürfte es die beste Gelegenheit geben, billigst für Gold Firmen und Immobilien zu kaufen. Denn sobald das Chaos beseitigt ist, wird man wieder für Wirtschaftswachstum sorgen, damit steigen auch die Asset-Preise, aber vorerst nur langsam.

Das Rad wird aber nur politisch und finanziell um gut 100 Jahre zurückgedreht, die technischen Errungenschaften wie das Internet sollen bleiben.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2014 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.